

**UŽSIENIO KALBOS (VOKIEČIŲ)  
2010 m. VALSTYBINIO BRANDOS EGZAMINO  
BANDOMOSIOS UŽDUOTIES  
VERTINIMO INSTRUKCIJA**

KLAUSYMO, SKAITYMO, KALBOS VARTOJIMO TESTŲ ATSAKYMAI

**I. HÖRVERSTEHEN**

**B→ Teil 1 (3 Punkte)**

1.	2.	3.
(um) 18.45 (Uhr)/Viertel vor 7	(bis zum) 31.12./31.Dezember/(bis/bis zum) Ende dieses Jahres	16.00 – 19.00 (Uhr)/von 16.00 bis 19.00 (Uhr)/von 4 bis 7 (Uhr)/zwischen 4 und 7 (Uhr)

**B→ Teil 2 (7 Punkte)**

4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
R	R	R	R	F	F	F

**Teil 3 (6 Punkte)**

11.	12.	13.	14.	15.	16.
Ja	Ja	Keine Info	Nein	Nein	Ja

**Teil 4 (9 Punkte)**

17. – 18. (die Reihenfolge nicht wichtig)	Hunde, Katzen
17.	Hunde
18.	Katzen
19.	2500 Euro/sehr viel/viel/viel Geld
20.	am häufigsten/geliebt/beliebt/populär (alle Steigerungsstufen)
21.	(dem) Alter
22.	Impfungen/(Routine)untersuchungen
23.	Erkrankungen/Krankheiten
24.	7 Jahre
25.	(höhere Tierarzt)kosten

## II. LESEVERSTEHEN

### B → Teil 1 (6 Punkte)

<b>26.</b>	<b>27.</b>	<b>28.</b>	<b>29.</b>	<b>30.</b>	<b>31.</b>
F	F	R	R	R	F

### B → Teil 2 (4 Punkte)

<b>32.</b>	<b>33.</b>	<b>34.</b>	<b>35.</b>
B	B	A	A

### Teil 3 (6 Punkte)

<b>36.</b>	<b>37.</b>	<b>38.</b>	<b>39.</b>	<b>40.</b>	<b>41.</b>
D	A	F	G	C	E

### Teil 4 (5 Punkte)

<b>42.</b>	Juckreiz / Hautveränderung / allergische Reaktion / Allergie
<b>43.</b>	um die Farbe dunkler / kräftiger erscheinen zu lassen
<b>44.</b>	mit einer (kortisonhaltigen) Salbe
<b>45.</b>	monatelang
<b>46.</b>	(als Zusatzstoff) verboten

### Teil 5 (4 Punkte)

<b>47.</b>	<b>48.</b>	<b>49.</b>	<b>50.</b>
B	C	E	D

### III. STRUKTUREN/WORTSCHATZ

#### B→Teil 1 (4 Punkte)

<b>51.</b>	<b>52.</b>	<b>53.</b>	<b>54.</b>
Braucht (d)	Ist (c)	Wird (c)	Darf (b)

#### B→Teil 2 (4 Punkte)

<b>55.</b>	<b>56.</b>	<b>57.</b>	<b>58.</b>
der	dass	wo	wenn

#### Teil 3 (6 Punkte)

<b>0.</b>	<i>dokumentiert</i>
<b>59.</b>	zu bringen
<b>60.</b>	führten/geführt haben
<b>61.</b>	eröffnet
<b>62.</b>	sehen
<b>63.</b>	ausgestellt
<b>64.</b>	gibt

#### Teil 4 (6 Punkte)

- 65. die Angst vor der Schule haben.
- 66. kann das verschiedene Gründe haben.
- 67. überhaupt in die Schule zu gehen.
- 68. dass sie gar auf keine normale Schule gehen können.
- 69. wie sie wieder ohne Angst zur Schule gehen können.
- 70. andere machen in der Krankenhausschule auch ihren Abschluss.

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (30 Punkte)

Persönlicher Brief (12 Punkte)<sup>1</sup>

	Kriterien	Punkte
<b>1.</b>	<b>INHALT<sup>2</sup></b>	<b>4</b>
<b>1.1.</b>	<b>Inhaltliche und kommunikative Angemessenheit</b>	<b>3</b>
	Das Thema ist gut erschlossen: thematisch völlig angemessener Inhalt, alle erforderlichen Sprechintentionen und Partnerbezogenheit sind klar erkennbar.	3
	Das Thema ist ausreichend erschlossen: zum größten Teil thematisch angemessener Inhalt, jedoch nicht alle erforderlichen Sprechintentionen sind erkennbar.	2
	Das Thema ist schwach erschlossen, zu 50 % thematisch unangemessener Inhalt und/oder zum Teil irrelevante Sprechintentionen.	1
	Das Thema ist nicht erschlossen, thematisch unangemessener Inhalt, irrelevante Sprechintentionen.	0
<b>1.2.</b>	<b>Kohärenz</b>	<b>1</b>
	Überwiegend logischer einheitlicher Gedankengang mit eleganten Übergängen bei der Darlegung des Inhalts.	1
	Mehrere Widersprüche, Gedankenbrüche.	0
<b>2.</b>	<b>FORMALER AUFBAU</b>	<b>2</b>
<b>2.1.</b>	<b>Formaler Aufbau: Anrede, Schlussformel, Unterschrift</b>	<b>1</b>
	Der formale Aufbau ist völlig angemessen, alle Strukturkomponenten sind vorhanden. Der Text ist logisch in Absätze gegliedert.	1
	Ein formaler Aspekt ist unangemessen bzw. fehlt und/oder die Gliederung in Absätze weist Mängel auf.	0
<b>2.2.</b>	<b>Kohäsion</b>	<b>1</b>
	Vielfältige angemessen gebrauchte Kohäsionsmittel (Konjunktionen, Pronominaladverbien u.a.).	1
	Weniger vielfältige, häufig fehlende bzw. fehlerhaft gebrauchte Kohäsionsmittel.	0

<sup>1</sup> Falls der Umfang des Textes weniger als 50 Prozent der minimalen erforderlichen Wörterzahl beträgt, werden für die Arbeit 0 Punkte vergeben.

<sup>2</sup> Falls für den Inhalt 0 Punkte vergeben werden, wird die Arbeit weiter nicht bewertet.

Falls der Umfang des Textes 79–60 Wörter beträgt, wird 1 Punkt abgezogen.

Falls der Umfang des Textes 59–40 Wörter beträgt, wird 2 Punkte abgezogen.

<b>3.</b>	<b>SPRACHLICHE RICHTIGKEIT</b>	<b>6</b>
<b>3.1.</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>2</b>
	Vielfältiges und thematisch angemessenes Spektrum an Wörtern und Redewendungen, vereinzelte Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen, die das Textverständnis nicht beeinträchtigen.	2
	Begrenzter, jedoch thematisch angemessener Wortschatz, mehrere Fehler im Ausdruck können stellenweise das Textverständnis behindern.	1
	Nur elementarer Wortschatz, häufige Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen erschweren das Textverständnis.	0
<b>3.2.</b>	<b>Morphologie</b>	<b>2</b>
	Vielfältige und fast fehlerfreie grammatische Strukturen (1-3 Fehler), vielfältiges Inventar von richtig gebrauchten Satzreihen u. Satzgefügen.	2
	Eine beträchtliche Anzahl von Fehlern, die das Textverständnis an manchen Stellen erschweren können, oder die Arbeit weist weniger Fehler, dafür aber nur einfache grammatische Strukturen auf.	1
	Durch häufige Fehler in grammatischen Strukturen wird das Textverständnis durchgehend erschwert.	0
<b>3.3.</b>	<b>Syntax</b>	<b>1</b>
	Fast fehlerfreie syntaktische Strukturen, vielfältiges Inventar von richtig gebrauchten Satzreihen und Satzgefügen.	1
	Viele Fehler in syntaktischen Strukturen, kaum richtig gebaute Sätze.	0
<b>3.4.</b>	<b>Rechtschreibung und Zeichensetzung</b>	<b>1</b>
	Einige Fehler in der Rechtschreibung und/oder Zeichensetzung, die jedoch die Leseflüssigkeit nicht/geringfügig beeinträchtigen.	1
	Eine Reihe von Fehlern in der Rechtschreibung und/oder Zeichensetzung, die das Textverständnis erschweren.	0
<b>Insgesamt</b>		<b>12</b>

**AUFSATZ (18 Punkte)<sup>3</sup>**

	Kriterien	Punkte
<b>1.</b>	<b>INHALT<sup>4</sup></b>	<b>6</b>
<b>1.1.</b>	<b>Inhaltliche und kommunikative Angemessenheit</b>	<b>4</b>
	Das Thema ist allseitig erschlossen: thematisch völlig angemessener Inhalt, zahlreiche ausführlich behandelte Aspekte, umfassende Argumentation, anschauliche Beispiele.	4
	Das Thema ist gut erschlossen: thematisch angemessener Inhalt, ausreichende Argumentation, passende Beispiele.	3
	Das Thema ist ausreichend erschlossen: zum größten Teil thematisch angemessener Inhalt, jedoch keine umfassende Argumentation und/oder keine prägnanten Beispiele.	2
	Das Thema ist schwach erschlossen, zu 50 % thematisch unangemessener Inhalt, keine stichhaltige Argumentation und/oder zum Teil irrelevante Beispiele.	1
	Lediglich ein Versuch, das Thema zu erschließen: häufig irrelevanter Inhalt, Mangel an Argumentation und/oder passenden Beispielen	0
<b>1.2.</b>	<b>Kohärenz</b>	<b>2</b>
	Einheitlicher logischer Gedankengang, elegante Übergänge zwischen einzelnen inhaltlichen Aspekten des Themas.	2
	Überwiegend logische Darlegung des Inhalts, vereinzelte unelegante Übergänge und/oder Gedankenbrüche.	1
	Mehrere Widersprüche, häufige Gedankenbrüche bei der Darlegung der inhaltlichen Zusammenhänge.	0
<b>2.</b>	<b>FORM</b>	<b>3</b>
<b>2.1.</b>	<b>Formaler Aufbau: Einleitung, Hauptteil, Schluss</b>	<b>2</b>
	Der formale Aufbau ist völlig angemessen, alle Strukturkomponenten sind vorhanden. Der Text ist logisch in Absätze gegliedert.	2
	Ein formaler Aspekt ist unangemessen bzw. fehlt und/oder die Gliederung in Absätze weist einige Mängel auf.	1
	Der formale Aufbau weist häufig Fehler auf, die Gliederung des Textes ist nur schwer überschaubar	0
<b>2.2.</b>	<b>Kohäsion</b>	<b>1</b>
	Reiches Spektrum an angemessen gebrauchten Kohäsionsmitteln (Konjunktionen, Pronominaladverbien u.a.).	1
	Häufig fehlende bzw. fehlerhaft gebrauchte Kohäsionsmittel.	0
<b>3.</b>	<b>SPRACHLICHE RICHTIGKEIT</b>	<b>9</b>
<b>3.1.</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>3</b>
	Reicher und bildhafter Wortschatz, angemessener Gebrauch von Wörtern und Redewendungen.	3
	Begrenztes, jedoch thematisch angemessenes Spektrum an Wörtern und Redewendungen, vereinzelte Fehler im Ausdruck können stellenweise das Textverständnis behindern.	2
	Begrenzter, jedoch thematisch angemessener Wortschatz, häufige Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen können das Textverständnis erschweren.	1
	Nur elementarer Wortschatz, erhebliche Fehler im Gebrauch von Wörtern und Redewendungen erschweren durchgehend das Textverständnis	0
<b>3.2.</b>	<b>Morphologie</b>	<b>3</b>
	Reiches Spektrum an grammatischen Strukturen, einfache Strukturen sind fehlerfrei, in komplexen Strukturen treten 1–2 Fehler auf, die jedoch das Textverständnis nicht beeinträchtigen.	3
	Vielfältige grammatische Strukturen, einfache Strukturen weisen 1-2 Fehler, komplexe 3 und mehr Fehler auf, die das Textverständnis erschweren können oder die Arbeit weist weniger Fehler auf, wobei aber einfache grammatische Strukturen eindeutig vorherrschen.	2
	Nur einfache grammatische Strukturen, häufige Fehler, die das Textverständnis weitgehend erschweren	1
	Viele Fehler, die das Textverständnis ständig erschweren.	0

<sup>3</sup> Falls der Umfang des Textes weniger als 50 Prozent der minimalen erforderlichen Wörterzahl beträgt, werden für die Arbeit 0 Punkte vergeben.

<sup>4</sup> Falls für den Inhalt 0 Punkte vergeben werden, wird die Arbeit weiter nicht bewertet.

Falls der Umfang des Textes 119–100 Wörter beträgt, wird 1 Punkt abgezogen.

Falls der Umfang des Textes 99–80 Wörter beträgt, wird 2 Punkte abgezogen.

Falls der Umfang des Textes 79–60 Wörter beträgt, wird 3 Punkte abgezogen.

3.3.	<b>Syntax</b>	2
	Fast fehlerfreie syntaktische Strukturen, vielfältiges Inventar von richtig gebrauchten Satzreihen u. Satzgefügen.	2
	Mehrere syntaktische Fehler und/oder vorwiegend einfache Sätze.	1
	Viele Fehler in syntaktischen Strukturen, kaum richtig gebaute zusammengesetzte Sätze.	0
3.4.	<b>Rechtschreibung und Zeichensetzung</b>	1
	Keine bzw. einzelne Fehler in der Rechtschreibung und Zeichensetzung (meist von demselben Typ), die jedoch die Leseflüssigkeit nicht beeinträchtigen.	1
	Häufige Fehler in der Rechtschreibung und Zeichensetzung, die das Textverständnis erschweren können.	0
<b>Insgesamt</b>		<b>18</b>

## KLAUSYMO TEKSTŲ TRANSKRIPCIA

### Beispiel:

#### Im Tiergarten:

Information Schönbrunn, guten Tag!

*Guten Tag! Ich möchte fragen, wann der Tierpark am Freitag geöffnet ist?*

Wir sind im Sommer täglich von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

*Von neun bis halb sieben?*

Ja, bis halb sieben abends.

*Danke!*

Bitte!

### Teil 1

#### Text 1

#### Am Bahnhof:

*Guten Tag! Könnten Sie mir bitte sagen, wann der letzte Intercity nach Budapest fährt?*

Um 18.45 Uhr.

*Also Viertel vor sieben. Danke! Auf Wiederhören!*

Auf Wiederhören!

#### Text 2

#### Im Museum:

*Guten Tag!*

Guten Tag!

*Ich möchte mich informieren, wie lange die Rubens-Ausstellung noch zu sehen ist.*

Bis zum 31. Dezember.

*Also noch bis Ende dieses Jahres?*

Ja, ja.

*Danke schön!*

Bitte!

#### Text 3

#### In der Arztpraxis:

Die Praxis von Dr. Schmidt, guten Tag!

*Guten Tag. Ich bin der Patient von Dr. Schmidt. Mein Name ist Rosenberg. Ich möchte fragen, wann Herr Doktor Schmidt am nächsten Montag Sprechstunde hat?*

Von 16.00 bis 19.00 Uhr.

*Also bis sieben? Könnten Sie mich für 18.30 vormerken?*

Ja, Herr Rosenberg. Ich hab's notiert.

*Danke!*

Bitte!

## Teil 2

### Informationen zur Kinderuni

**Reporter:**

Schönen Donnerstag! Und schönen Feierabend auch mit TELEkoblenz.

Universitäten gibt's ja ganz ganz viele, aber Kinderunis gibt's wohl eher weniger. Aber hier in Koblenz gibt es eine Kinderuni, und zwar an der Fachhochschule Koblenz. Diese Kinderuni geht für dieses Jahr in den Endspurt. Inge Bitzer, wie kam es eigentlich dazu, so eine Kinderuni ins Leben zu rufen?

**Inge Bitzer:**

Vor rund drei Jahren wurde die Kinderuni in Tübingen von zwei Journalisten gestartet. In Deutschland gibt es inzwischen über 50 Kinderunis. Die Fachhochschule Koblenz ist seit letztem Jahr dabei.

**Reporter:**

Ist wirklich eine tolle Sache. Und die Kinder gehen dabei ganz spannenden Fragen nach, die Kinder eben brennend interessieren, wie zum Beispiel: Was machen die Striche auf so einer Kekspackung? Wieso ist der Regenbogen so schön? Warum gibt es arme und auch reiche Menschen? Frau Bitzer, jetzt kann ich mir doch vorstellen, dass es mit so vielen Kindern nicht ganz so einfach ist wie mit erwachsenen Studenten.

**Inge Bitzer:**

Es ist jedes Mal eine Herausforderung für unsere Kinderprofessoren, aber es hat doch immer Spaß gemacht.

**Reporter:**

Das ist ja bekanntlich die Hauptsache!

**Inge Bitzer:**

Ja genau. Richtig.

**Reporter:**

Und im letzten Jahr haben 1200 Jungen und Mädchen am Projekt teilgenommen, und dieses Jahr waren es noch viel mehr, nämlich knapp 2300 Jungen und Mädchen. Das ist ordentlich! Und es gibt noch dieses Jahr zwei Veranstaltungen. Inge Bitzer, wann genau sind denn die?

**Inge Bitzer:**

Am 18. Oktober findet eine Vorlesung statt. Und es gibt Gedächtnistraining mit Erfolgsgarantie im Landesmuseum am 3. November.

**Reporter:**

Aber leider sind alle Veranstaltungen für dieses Jahr schon ausgebucht. Im nächsten Jahr soll es aber weiter gehen mit der Kinderuni. Wann und wo genau, das erfahren Sie ab März 2006. Und wenn Sie vielleicht Interesse haben, dann informieren wir Sie schon mal vorab entweder am Telefon, das ist 0261 Koblenz 95280. Oder im Internet können Sie ganz genau noch einmal alles nachlesen unter der Adresse [www.fh-koblenz.de](http://www.fh-koblenz.de).

## Teil 3.

**Reporter:** Oliver K. Fährt seit fünf Jahren als fest angestellter Fahrradkurrier durch Frankfurt. Für ihn ist es kein Job wie jeder andere. Oliver, warum beauftragen Firmen überhaupt Fahrradkuriere statt anderer Kurierdienste?

**Oliver:** Weil wir Sachen auf kurzen Strecken preiswert und schnell von A nach B bringen. Wir stehen nicht im Stau, und wenn andere Kurier-Unternehmen noch einen Parkplatz suchen, sind wir schon auf dem Weg zum Kunden. Wir transportieren meistens Papiere, Verträge, Ordner, Steuergeschichten.

**Reporter:** Der Versand von Daten per E-Mail hat Sie nicht arbeitslos gemacht?

**Oliver:** Nein. Das Internet gibt immer noch keine rechtlich sichere Bestätigung für jeden Erhalt eines Schreibens. Wir dagegen bekommen am Empfang einer Firma, wo wir unsere Sendung abgeben, eine Unterschrift. Unsere Hauptkunden sind momentan Rechtsanwälte, die wollen eine richtige Unterschrift- und die können wir schnell besorgen.

**Reporter:** Wie ist normalerweise das Anstellungsverhältnis? Gibt es mehr Angestellte oder mehr freie Kurierfahrer?

**Oliver:** Bei meinem Arbeitgeber gibt es vor allem studentische Angestellte und ein paar Festangestellte mit normalem Arbeitsvertrag. Ich als Festangestellter muss mindestens 30 Stunden die Woche arbeiten, manchmal auch mehr. Bei allen anderen Fahrradunternehmen fahren selbständige Fahrer auf einer Rechnung, und die müssen dann auch selbst ihre Krankenversicherung bezahlen.

**Reporter:** Und als angestellter Fahrer wird man nach Stunden bezahlt?

**Oliver:** Nein, wir alle werden nach Aufträgen bezahlt. Wenn man genug Aufträge fährt und zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist, kann man so 1500 bis 1700 Euro brutto verdienen.

**Reporter:** Wie viele Kilometer fahren Sie am Tag?

**Oliver:** An einem langen Arbeitstag von acht Stunden fahre ich zwischen 70 und 120 Kilometern, bis ich abends wieder zu Hause bin. Aber anstrengend sind die Stopps zwischendurch.

**Reporter:** Muss man dafür besondere körperliche Fähigkeiten mitbringen?

**Oliver:** Na ja, zwei gesunde Beine und zwei gesunde Arme. Man muss nicht der totale Sportfreak sein, um einzusteigen in den Job, denn positiv ist: Die Kondition wird besser, je länger man fährt.

**Reporter:** Wie wurden Sie überhaupt zum Fahrradkurrier?

**Oliver:** Ich fuhr schon immer gern Fahrrad, bin mit meinem Vater schon als Kind größere Strecken gefahren, 60, 100 Kilometer. Und irgendwann hatte ich Lust, den Job mal auszuprobieren, und bin dann hängen geblieben. Es ist eine nette Gemeinschaft, es gibt einen guten Zusammenhalt auch über die Firmen hinaus. Die einzelnen Kuriere helfen sich untereinander. Einmal wurde zum Beispiel für einen Kollegen gesammelt, der einen Unfall hatte und keine Krankenversicherung.

**Reporter:** Was ist denn die größte Gefahr für einen Fahrradkurrier? Fußgänger oder Autofahrer?

**Oliver:** Na ja, auch andere Fahrradfahrer sind nicht zu unterschätzen. Manche fahren von der Straße auf Fahrradwege rauf oder runter, ohne zu gucken, ob da jemand kommt oder nicht. Genauso verhält es sich mit Fußgängern und auch mit Autofahrern. Es gibt überall schwarze Schafe und jeder hat auch mal einen schlechten Tag. Ich fahre vielleicht auch mal von einem Fahrradweg runter ohne zu gucken, aber ich würde wahrscheinlich nicht mehr leben, wenn ich das dauernd machen würde.

**Reporter:** Wie lange arbeiten Fahrradkurriere durchschnittlich in diesem Beruf?

**Oliver:** Die Alten unter uns sind so ungefähr seit 1986/87 dabei, also ungefähr 20 Jahre. Aber die meisten sind Studenten oder Leute, die das nur eine Zeitlang machen. Vielen fällt aber die Trennung vom Job und der Szene schwer, deswegen halten sie auch später oft noch Kontakt zu den alten Kollegen.

**Reporter:** Oliver, vielen Dank für das Gespräch.

## Teil 4

### Tierversicherungen

**Reporter:** *Jeder, der ein Tier hat, der weiß, wenn Fifi und Co. krank werden, dann kann das richtig ins Geld gehen, aber wer sein Tier liebt, der zahlt natürlich auch in diesem Fall und überlegt sich dann, vielleicht schon, ob er nicht doch lieber eine Krankenversicherung für Hund und Katze abschließen soll. Das gibt's nämlich tatsächlich, und meine Kollegin Ruth Böckler hat sie sich mal näher angeschaut: Welche Tiere werden überhaupt in diese Versicherung aufgenommen?*

**Böckler:** Die Tierversicherung, die ein großes deutsches Versicherungsunternehmen jetzt stark bewirbt, bezieht sich vorerst nur auf Hunde und Katzen, also meinen Wellensittich oder mein Kaninchen kann ich dort nicht versichern lassen, da sind die Behandlungen aber meist auch nicht so teuer. Aber bei Hunden kann so eine Bandscheibenoperation schon mal 2500 Euro kosten und auch gebrochene Katzenpfoten gehen ins Geld. Da kann ja schon mal der Jahresurlaub schwer beschädigt werden. Und auf Hunde und Katzen und zum Beispiel nicht auf Pferde bezieht sich diese Tierversicherung jetzt erst mal, weil diese Versicherung, hmm natürlich auch will, dass sich das rechnet, und auf einen großen Markt abzielt, und Hunde und Katzen gibt es eben am häufigsten. Daneben gibt es übrigens schon länger kleine Versicherungen, die Hunde, Katzen und Pferde versichern, aber die fallen zahlenmäßig bislang nicht ins Gewicht.

**Reporter:** *Die entscheidende Frage für mich ist natürlich, was muss ich dafür hinlegen, damit mein Hund krankenversichert ist, und was bekomme ich dann dafür.*

**Böckler:** Also zum Beispiel Hunde kosten jetzt bei der Allianz je nach Rasse und Alter zwischen 27 und 42 Euro im Monat, und Katzen sind ein bisschen preiswerter, da muss man zwischen 18 und 28 Euro hinlegen. Dafür bekomme ich, bis zu einer bestimmten Grenze, pro Jahr insgesamt 4000 Euro, 80 Prozent der Kosten für Operationen und Krankenbehandlung pro Jahr erstattet, nicht umfasst sind Impfungen der Tiere oder Routineuntersuchungen, sondern die Versicherung sozu... soll sozusagen unvorhersehbare Kosten abfangen.

**Reporter:** *Bei der privaten Krankenversicherung muss man als Kunde eine Eingangsuntersuchung machen und die Versicherung kann die Aufnahme dann auch ablehnen. Ist das bei Tieren auch so?*

**Böckler:** Das ist ähnlich, eine körperliche Untersuchung gibt es nicht, wohl aber einen Fragebogen über das Tier, wo ich Vorerkrankungen angeben muss; da kann die Versicherung bei einem Hund mit chronischem Rückenleiden auch Nein sagen. Außerdem werden Hunde und Katzen, die beim Eintritt in diese Versicherung älter sind als 7 Jahre, nicht angenommen. Klar, die Versicherung will das Kostenrisiko, so gering wie möglich halten.

**Reporter:** *Ihre Einschätzung: Macht so eine Krankenversicherung für Tiere Sinn oder nicht?*

**Böckler:** Ich bin da nicht entschieden. Einerseits ist es sicher kein Fehler, sich mit kleinen Summen gegen große Kosten beim Tierarzt abzusichern, andererseits sagen die Verbraucherschützer, die Leute, die sich eine solche Versicherung leisten können, die können auch höhere Tierarztkosten zahlen, z. B. bei einer überraschenden OP.